

Vest Stadil Fjord

Zeichenerklärung

- Öffentliche Strasse, Autofahren erlaubt
- Weg, Autofahren nicht erlaubt
- - - - - Pfad
- Wander- und Fahrradrouten
- Reitroute
- Gräben, Wasserläufe
- Wildschutzgebiet
- Wiese und Schilf
- Wiese und Schilf, in Privatbesitz
- Meer, Fjord, See
- Wohngebiet
- Wald
- Wald, in Privatbesitz
- Strand und Dünen
- Strand und Dünen, in Privatbesitz
- Angrenzende Flächen
- ✱ Aussichtspunkt
- ☙ Seezeichen
- ☐ Dünenhof
- ☐ Parkplatz
- ☐ Vogelbeobachtungs-/Aussichtsturm
- ♿ Behindertentoilette
- WC Toilette

0 500 1000m



Erleben Sie den Vest Stadil Fjord

1. Der Parkplatz ist ein guter Ausgangspunkt für einen Besuch am Vest Stadil Fjord.
- Bjerg-Thomsens Jagdhütte. Jens Bjerg-Thomsen war Jäger, hat von den 1930ern bis in die 1950er über dieses Gebiet Bücher geschrieben und Filme gemacht. In der Hütte wird eine kleine Ausstellung gezeigt.
- Etwas nordwestlich der Hütte wurden 1998 Bohlen ausgelegt, um durch den dadurch entstehenden Stau den Wasserstand zu heben. Unterhalb dieses Stauortes wurde ein Wasserlauf mit langsamer Strömung angelegt, so dass Fische, z.B. Aale, dort hinaufwandern können.
2. Im Windschutz der Hecke stehen Informationstafeln, Tische und Bänke; außerdem sind hier ein Grillplatz und eine Toilette.
3. Gehen Sie auf dem Weg entlang der Windschutzhecke zum Vogelbeobachtungsturm. Von hier hat man Ausblick über den südlichen Teil des Sees, Søndre Dyb.
4. Deich mit Weg für Fahrradfahrer und Spaziergänger entlang der Ostseite des Gebietes. Der Weg ist ein Teil der Fahrradrouten: Vestkyststien/Der Westküstenweg. Außerdem befindet sich auf einem Teil der Route ein Reitweg
5. Steg zum Versteck der Vögel im Schilf. Parkplatz mit Tisch, Bänken und ein Grillplatz.
6. Rastplatz mit Tischen und Bänken.
7. Parkplatz mit Tischen und Bänken.
8. Das Pumpenhaus. Von hier wird Wasser vom Vest Stadil Fjord in den Stadil Fjord gepumpt.
9. Sidselsbjerg. Von hier hat man eine gute Aussicht zum Søndre Dyb. Guter Ort zum Beobachten von Gänsen und anderen Vögeln. Tisch und Bänke.
10. Sidselsbjerg Strand. Vom Parkplatz führt ein Pfad zu einer Plattform mit Tisch und Bänken. Von hier hat man Aussicht über den Strand und das Meer.
11. Von der hohen Düne mit dem Seezeichen hat man eine beeindruckende Aussicht auf die Nordsee, den Strand, die Dünen, die Seen, die Felder und Wälder in der Ferne.
12. Das Gebiet wird in jedem Frühjahr und Herbst von Tausenden von Gänsen besucht. Die meisten Gänse kann man auf den Feldern östlich des Klitvej, z.B. am Strandgård, beobachten. Bleiben Sie im Auto, dann können Sie selbst – und auch andere – den Anblick in Ruhe genießen, ohne dass Gänse verjagt werden. Halten Sie bitte auf den Ausweichstellen.
13. Der alte Dünenhof Strandgården stammt aus dem Jahre 1875 und ist jetzt ein Heimatmuseum mit folgenden Öffnungszeiten:

Die Natur kehrt zurück

Renaturierung bedeutet, dass man die natürlichen Lebensräume an Orten wiederherstellt, an denen die Menschen die Landschaft z.B. durch Entwässerung verändert haben. Die Wiederherstellung der Feuchtgebiete am Vest Stadil Fjord ist eines der größten Renaturierungsprojekte des Landes.

Hintergrund des Projekts

Der See Vest Stadil Fjord war einmal ein Teil eines größeren Fördekomplexes nördlich der Förde Ringkøbing Fjord. 1863 wurde das Gebiet eingedeicht und der Wasserstand wurde auf 0,4 m unter dem Meeresspiegel gesenkt. Der größte Teil des Gebiets wurde nach der Entwässerung zu Wiese und Schilf.

1954 wurde der Wasserstand auf 1,4 m unter dem Meeresspiegel gesenkt. Das führt zu einer Trockenlegung des Bodens, und auf großen Gebieten wurde Getreide angebaut.

Der neue Vest Stadil Fjord

1993 kaufte der Staat einen großen Teil des Gebiets. Die Renaturierung umfaßte das Gebiet nördlich des Skelmosevej. Hier beschloss man, den Wasserstand auf einem Gebiet von 680 ha auf 0,5 m unter dem Meeresspiegel zu halten. Daher wird immer noch Wasser aus dem Gebiet gepumpt.

Wenn man das natürliche Niveau gewählt hätte, wäre das Gebiet zu einer großen Wasserfläche geworden. Aber man entschied sich, dass es hier auch Schilf und Feuchtwiesen geben sollte, in denen viele verschiedene Vogelarten brüten, Nahrung finden und rasten können.

Man hat große Erwartungen an das Gebiet. Erstens, dass das Wasser in den Seen sauberer wird. Zweitens, dass viele Vögel und andere Tiere als Folge der Wiederherstellung des Lebensraums wieder hierher kommen. Schließlich rechnet man damit, dass das Gebiet viele Naturliebhaber erfreuen wird.

- 1. April – 30. Juni von 11.00 – 18.00 Uhr (montags geschlossen)
- 1. Juli – 31. August von 11.00 – 18.00 Uhr (täglich)
- 1. September – 31. Oktober von 11.00 – 17.00 Uhr (montags geschlossen)
- 1. November – 31. März: geschlossen

Nehmen Sie Rücksicht auf die Natur

In der offenen Landschaft hat man einen weiten Ausblick – genau wie die Vögel, die schnell erschreckt werden, wenn sie etwas sehen, das sich bewegt. Nehmen Sie daher Rücksicht auf die Vögel:

- Gehen Sie während der Brutzeit der Vögel nicht auf die Wiesen und in das Schilf
- Gehen Sie nicht über Felder, auf denen sich große Gänseschwärme aufhalten
- Hunde müssen angeleint sein